PB.W-01-612

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 611 bis 614:
zum Beispiel mit der Subvention für Diesel oder schwere Dienstwagen. Wir werden diese Subventionen ~~schrittweise abbauen und den Bundeshaushalt klimagerecht machen. In einem ersten Schritt können wir so über 10 Milliarden Euro jährlich einnehmen und sie~~ mit sofortiger Wirkung abschaffen und den Bundeshaushalt klimagerecht machen. Diese neuen Gelder können wir für die Finanzierung von Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit einsetzen. Für die Ausgaben des

Begründung

Umweltschädliche Subventionen wollen wir schnellstmöglich abbauen, nicht nur Schritt für Schritt. Dies nämlich würde unsere eigenen Anstrengungen zur Emissionsredunktion behindern.

Mit Hilfe eines sofortigen Abbaus hingegen können wir jedes Jahr ungefähr 57 Milliarden Euro mehr investieren.

weitere Antragsteller*innen

Bruno Wipfler (KV Stuttgart); Justus Heuer (KV Jena); Carl Riemann (KV Köln); Tobias Fritz (KV Stuttgart); Jonas Simon Pollex (KV Bremen-Kreisfrei); Karoline Jobst (KV Saale-Orla); Tobias Schied (KV Heidenheim); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Constantin Sennlaub (KV Hochtaunus); Philipp Läufer (KV Berlin-Mitte); Yannick Brugger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Georg Krause (KV Ludwigsburg); Mia Schumacher (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christine Greve (KV Hochtaunus); Judith Heidebreck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Nadine Zabel (KV Hochtaunus); Christiane Riese (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Felix Straub (KV Lörrach)